

Hochwohlb. Herrn Adelsherrn.

Herrn wirthe einen Beitrag. Ich bitte jedoch, wie ich meist  
 gehalten habe, unvornehmliche Namen der Nachkommen  
 zu unterdrücken, Besähten zu zeigen und dergl. Herr  
 bringe ich für das Nachschick, und ich ist Einem bösen  
 Nachwort mit unvornehmlichen Nachrichten nachhinein.  
 Ich verhoffe Sie, wie ich gehalten habe, wie ein Blatt  
 ein sorgfältiges Stück zu wollen, und auch  
 die Anordnungen so genau in Jahrgang. Blatt  
 aufzuführen. Da ich für einen Beitrag Ein Haus,  
 nach fordern, so sollte ich dass die publizirte Beweise,  
 keine Beschlüsse auf mein Blatt gegen die übliche  
 Provision annehmen, auf die Lückenfüllung,  
 gebühren sondern sich aufpassen. Ich bitte auch  
 ein einziges Mal Antwort und ein Stück Bescheid  
 an den äußeren Namen. Ich bitte sorgfältig  
 folgende Namen sind auch gar nicht zu setzen: als:  
 Non No 131 bis inclus 147. — Dan non No 151 bis  
 inclus 156. — dafür nehme ich 16 Blätter doppelt,

welch. ist abgelehnt worden. An der Anlagensandlung des Forts  
 zu rathen an Exzellenz in Wien zu senden.  
 Ich bitte Sie ebenfalls auf die Anlegung eines  
 in Oxydationen Leuchten so schnell als möglich  
 zu suchen. Auch habe ich die Sache vom Mo-  
 nate März nach einem Nützlichem verhalten, welches  
 auch die Exzellenz sieht!



Ich habe mich mit Exzellenz über die Sache zum ersten  
 Male mit Glück sehr in Verbindung zu setzen,  
 belohnt mich eines gütigen Antworten zu suchen und  
 mich eines Freies - ab Sie es freit, ist es nun in  
 höchsten Grade zu, Mitarbeiter an einem  
 Blatt zu sein, dem Sie vorstehen.

Mit warmen Grüssen  
 zu Exzellenz

Sie abgängigen Blätter  
 und die Monats März  
 bitte möglichst ins Exzellenz  
 Brief. mit warmen  
 Tauschen zu thun.

W  
 Franz  
 Adolf Gammelin

Wien der kais. Hofrat  
 an der Wien u. d. An  
 Leopoldstädter Bücher,  
 und d. Gasse.

Wien am 25 Juni 1817.